

Erste Beilage zu Nr. 125. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.  
Dienstag, den 5. Mai 1835.

# Schlafröcke,

eigner Fabrik,  
von 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 4 Thlr. pr. Stück,  
Reichstraße Nr. 40, im Gewölbe.

## Carl Ludwig Schildbach aus Schneeberg

empfiehlt auch zu gegenwärtiger Jubiläummesse sein bestens assortirtes Lager sächsischer Fabrikwaaren, bestehend in **Spitzen, Bobbinestickereien, Gardinenfranzen, Posamentirwaaren** und andern dahin einschlagenden Artikeln den geehrten Abnehmern unter Zusicherung möglichst billiger Preise ergebenst. Sein Stand ist **am Markte in einer Bude**, der Handlung der Herren Göhring & Gerhard schräg- und der Tuchhandlung des Herrn Otto Müller gegenüber.

## Die Sonn- und Regenschirm- Fabrik

VON

## Joh. Frdr. Werner et Sohn aus Berlin

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager der modernsten Sonn- und Regenschirme, und verkauft bei ganz reeller Waare zu den billigsten Fabrikpreisen.  
Der Budenstand ist Ecke der 12ten Budenreihe, schräg über dem Barfußgäßchen.

## E. Baudouin & Comp. aus Berlin

empfehlen zu gegenwärtiger Leipziger Jubiläummesse ihr Lager der neuesten echtblau und kohl-schwarzen, so wie auch farbigen schmalen und 3 Stab breiten Seidenwaaren; ferner fagonnirte seidene Westenzeuge, echt schwarze Herren-Halstücher u. s. w.

Ihr Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 537, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn Bürgermeister D. Deutrich, dem Salzgäßchen gegenüber.